

Soeben erscheint:

Stadtbaukunst / Die farbige Stadt

Herausgegeben von
Geheimrat Prof. Dr. Cornelius Gurlitt, Dresden
und dem
Bunde z. Förderung d. Farbe im Stadtbild, Hamburg
Heft 10, Jahrgang X

Jubiläumsnummer zum 80. Geburtstage Gurlitts

Einzelpreis RM 1.50, vierteljährl. RM 3.60
ferner

Christoph Rank

Erster Baudirektor in Hamburg

Die Entwicklung des Städtebaues in Deutschland seit dem Weltkrieg

Broschiert RM 3.—

Ⓩ

Merkur-Buchhdlg. Dr. Ekkehart Staritz u. Co.
Berlin W 50

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Neuaufgabe 1930

Heubach's

Tabelle über den Kubikinhalt

der im Baugewerbe gebräuchlichsten Schnitt-,
Kant- und Rundhölzer. Hilfsbuch für das
Maurer- und Holzgewerbe.

Aberarbeitet von Chr. Märkle, Stadtbau-
meister in Stuttgart.

Klein-Oktav, 120 Seiten, 20., neubearbeitete
Auflage (83.—87. Tsd.)

Ganzleinen, abgerundete Ecken, RM 1.80

== Unentbehrlich für Forstleute, Baugewerbe
und Holzindustrie. ==

Zettel liegt bei

Ⓩ

Fleischhauer & Spohn Verlag in Stuttgart
Gegründet 1830

Der Kampf um den Young-Plan im Reichstag hat begonnen!

Darum jetzt ins Fenster:

Der Pariser Tributplan

Von Dr. W. D. Preyer

ord. Professor der Nationalökonomie an der Universität Königsberg i. Pr., M. d. R.

114 Seiten / Geheftet Rm. 2.75

Dieses Buch befaßt sich in gewollter Ausschließlichkeit nur mit der wirtschaftlichen Seite des Pariser Abkommens und läßt alle politischen Fragen, die durch die Haager Konferenz geregelt wurden, außer Betracht. Aller offiziellen Schönfärberei energisch zu Leibe gehend, analysiert der Verfasser mit rücksichtsloser Folgerichtigkeit zunächst das völlige Versagen der Dawesregelung, um sodann den Youngplan, der schlecht disponiert, unklar und vielfach schwer verständlich ist, in seinen wesentlichen Zügen knapp und klar darzustellen.

Ⓩ

Ⓩ

**Verlag von
Berlin**



**Georg Stilke
NW 7**